

Protokoll

Der Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe Sozialpsychiatrie (GASP)
am 27.-28. Oktober 2005 in Schleswig

Anwesende:

Herr Weig, Herr Junglas, Herr Pohlmann, Herr Priebe, Frau Asmussen, Herr
Mertens, Kokot-Karrenberg, Frau Köhler, Herr Pfeiffer
Entschuldigt:

Entschuldigt:

Herr Mecklenburg, Herr Ullmar, Frau Kubny-Lüke, Herr Höhl, Frau Döring

TOP 1 Reflektion der Besichtigung:

Die Besichtigung der Distrik psykiatri Augustenborg hat wie geplant stattgefunden.
Im Rahmen einer Vorstellung der gemeindepsychiatrischen, der ambulanten und der
stationären Angebote wurden auch Unterschiede des Gesundheitssystems in
Dänemark erklärt.

Folgende Angebote der Distrik psykiatri Augustenborg wurden von Fachreferenten
vorgestellt:

- Frühintervention – Ein Gruppenprogramm für Persönlichkeitsstörungen
- Frühintervention bei Psychosen

Es wurden Handouts verteilt. Ein Arbeitspapier verteilt Frau Asmussen, da es ihr per
Mail zugestellt wird.

TOP 2 neue Mitglieder, neuer Sprecher:

Neue Mitglieder wurden nicht akquiriert. Die Anwesenden votieren einstimmig dafür,
dass Herr Dr. Junglas weiter als Sprecher fungiert.

TOP 3 Berichte aus den Verbänden:

Herr Dr. Junglas berichtet von einer Veranstaltung „Sozialpsychiatrie und Zeitgeist“
die anlässlich der Verabschiedung von Herrn Leipert am 26.08.05 stattfand.

Darüber hinaus wurde kurz über den gut besuchten Vortrag auf dem 50.
Ergotherapie-Kongress in Köln berichtet, den Herr Dr. Junglas hielt.

In diesem Zusammenhang wurde auf die Bedeutung von Leitlinien Entwicklung für
die Ergotherapie hingewiesen. Die Vertreterinnen des DVE werden den Verband auf
die Bedeutung einer Beteiligung an der Entwicklung von Versorgungsleitlinien
hinweisen. Herr Dr. Junglas nimmt Kontakt zu Frau Prof. Marotzki auf und lädt sie zu
diesem Thema zu unserer kommenden Sitzung ein.

Es wird auf eine Tagung zum Thema „Evidenz-basierte Praxis/therapeutische Leitlinien“ am Samstag den 19.11.05 von 9.00-18.00 an der Fachhochschule Hildesheim hingewiesen. Einladung und Anmeldeunterlagen werden von Herrn Pfeiffer per Mail weitergeleitet.

TOP 4-6

Aus Zeitgründen werden die Tagesordnungspunkte 4-6 auf die kommende Sitzung verschoben.

TOP 3 Koop. mit Mallorca-Gruppe

Herr Dr. Junglas bemüht sich weiter um eine Kooperation.

Nächster Termin:

Geplant ist ein Treffen am 7. und 8. März 2005 in Kleve/Bedburg-Hau, sofern dieser Termin nicht mit der Mallorca-Gruppe kollidiert.

Eingeladen wird Herr Röhl – 1. Vorsitzender der Vereins Papillon e. V. und in den Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau für die Enthospitalisierung verantwortlich.

Für das Protokoll

Andreas Pfeiffer